

se:cove: Nachhaltig gedacht, komfortabel gemacht

Skulpturales Design, hoher Sitzkomfort und verantwortungsvolle Materialwahl – dafür steht der neue Loungesessel se:cove. Als echter Eyecatcher ist der Polstersessel die perfekte Wahl für fokussiertes Arbeiten, kreative Pausen oder längere Gespräche.

„se:cove übernimmt im Büro eine Aufgabe, die in offenen Arbeitslandschaften immer wichtiger wird: Der Loungesessel schafft einen persönlichen Rückzugsort, der spontan nutzbar ist und ohne technische Mittel funktioniert“, erklärt Konstantin Thomas, Industriedesigner bei Sedus. „Die umlaufende Form vermittelt ein Gefühl von Schutz, ohne den Nutzer vom Umfeld abzukapseln. Dadurch entsteht ein Ort für Konzentration, kurze Pausen oder vertrauliche Gespräche – flexibel, ohne definierte Nutzungsvorgaben. Die textile Oberfläche trägt dazu bei, akustisch wie atmosphärisch Ruhe zu erzeugen und den Raum weicher zu machen. se:cove ist damit weniger ein Sitzmöbel im klassischen Sinn als ein kleines architektonisches Element, das offenen Büros Struktur und Menschlichkeit gibt.“

Der zentrale Ansatz: Konstruktion für sortenreine Trennung und Demontage

Bei se:cove beginnt Nachhaltigkeit nicht mit einzelnen Materialentscheidungen, sondern mit der grundsätzlichen Frage, wie ein Möbel konstruiert sein muss, um langfristig zu bestehen.

Der zentrale Ansatz ist Design for Disassembly: Das Produkt ist so aufgebaut, dass jedes Teil nach seinem Lebenszyklus sortenrein getrennt und ausgetauscht werden kann. Ein massiver Rahmen aus Buchenholz bildet eine robuste, erneuerbare Basis, an der alle weiteren Komponenten lediglich verschraubt oder gespannt werden. Dadurch bleibt die Struktur Jahrzehnte nutzbar.

Die Polster verzichten vollständig auf klassischen PUR-Schaum und setzen stattdessen auf Füllungen aus 100 % recyceltem PET, ergänzt durch Membranschichten, die Komfort und Formstabilität erzeugen. Auch die textile Hülle wird nicht verklebt, sondern über lösbare Verbindungen fixiert, sodass sie sich später problemlos erneuern lässt.

Thomas ergänzt: „se:cove zeigt damit, dass ein nachhaltiges Objekt nicht durch sichtbare Signale überzeugen muss, sondern durch eine klare, durchdachte Konstruktion, die Verantwortung selbstverständlich mitdenkt.“

Ein Rückzugsort – par excellence

Die Form des Sessels entwickelt sich aus einer intuitiven Geste des Schutzes: weich, umarmend

Sedus – Pressestelle

Bernadette Trepte, Telefon: 0221 26136742, E-Mail: sedus@real-communications.com
Sedus Stoll AG, Christof-Stoll-Str. 1, D-79804 Dogern, www.sedus.com

PRESSEMITTEILUNG

03.02.2026

sedus

und zugleich klar definiert. „Die offene, runde Grundgeometrie schafft ein Objekt, das sich autonom behauptet, aber nie laut wird“, erläutert Thomas. „Die textile Oberfläche prägt den Ausdruck, verleiht Wärme und Ruhe und lässt das Möbel sanft in verschiedene architektonische Kontexte eintauchen. Design und Konstruktion sind hier keine getrennten Disziplinen, denn die nachhaltige Materialwahl und die präzise Demontierbarkeit bilden den strukturellen Kern und prägen gleichzeitig die Ästhetik des Produktes.“

se:cove gibt es mit einem Vierfuß-Holz- oder -Aluminiumgestell. Die drei unabhängig voneinander konfigurierbaren Polsterbezüge (Sitzpolster, Lehnenpolster innen und Lehnenpolster außen) sind aus den Sedus Bezugsmaterialien frei wählbar. Die umlaufende Ziernaht, die auch bei den rechteckigen Zierkissen zur Anwendung kommt, verleiht dem Loungesessel das gewisse Etwas.

Sedus – Pressestelle

Bernadette Trepte, Telefon: 0221 26136742, E-Mail: sedus@real-communications.com
Sedus Stoll AG, Christof-Stoll-Str. 1, D-79804 Dogern, www.sedus.com